

Herrn Carl Konegen in Wien,
 „ W. H. Kühl in Berlin,
 „ G. L. Lang's Buchhandlung in Speyer,
 der Langenscheidt'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin,
 Herrn E. Last in Wien,
 „ J. Leyboldt in New-York,
 „ Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf,
 „ Max Lippold (Schnuphase'sche Hofbuchhandlung) in Alten-
 burg,
 „ Felix List in Leipzig,
 „ Carl B. Lortz daselbst,
 „ Jul. Mäser daselbst,
 „ Rud. Merkel in Erlangen,
 „ Max Merseburger in Leipzig,
 „ Paul Meszerschmidt (für den Vorstand des Buchhandlungs-
 Gehilfenvereins) daselbst,
 „ Franz Michaelis in Hermannstadt,
 „ Louis Mohr in Straßburg,
 „ Otto Mühlbrecht in Berlin,
 „ M. Neufeld (Neues Berliner Antiquariat) in Berlin,
 „ F. Neugebauer in Erfurt,
 „ Professor J. B. Nordhoff in Münster,
 Herren Gebr. Paetel in Berlin,
 Herrn Mor. Perles' Verlag in Wien,
 „ Justus Berthes in Gotha,
 „ H. Petersen in Halle,
 „ Geh. Hofrat Dr. Jul. Pechholdt in Dresden,
 „ Franz Piezker (A. Moser'sche Buchhandlung und Anti-
 quariat) in Tübingen,
 „ A. Plöb in Berlin,
 Herren Buttammer & Mühlbrecht daselbst,
 Herrn Universitäts-Bibliothekar Dr. Karl Reifenkugel in Czernowitz,
 dem Robinson, Verein jüngerer Buchhändler in Braunschweig,
 Herrn Osc. Roesger (Weller'sche Buchhandlung) in Buzen,
 „ H. R. Sauerländer's Verlags-Buchhandlung in Aarau,
 „ Mor. Schäfer in Leipzig,
 „ Max Schildberger in Berlin,
 Herren Schmid, Franke & Co. in Bern,
 Herrn Herm. Schulz (Otto Aug. Schulz) in Leipzig,
 „ W. Spemann in Stuttgart,
 dem Sphynx, Verein jüngerer Buchhändler in Hamburg-Altona,
 Herren E. Steiger & Co. in New-York,
 Herrn Franz Thimm in London,
 Herren Velhagen & Klasing in Bielefeld,
 der Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boek-
 handels in Amsterdam,
 Herrn B. F. Voigt in Weimar,
 „ R. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat in Frankfurt a. M.,
 dem Vorstande des Verbands der Provinzial- u. Lokal-Vereine,
 des Deutschen Buchdrucker-Vereins,
 Herrn Alexander Waldow in Leipzig,
 „ Ferd. Weibert (G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung)
 in Stuttgart,
 „ Conr. Weiske in Dresden,
 „ Herm. Weißbach in Weimar,
 „ Dr. Karl W. Whistling in Leipzig,
 „ Emil Wiebe in Lyck,
 Herren Williams & Morgate in London,
 Herrn Gust. Wolf in Leipzig,
 „ Max Ziegert in Eilenburg.

Ihnen allen sei hier neben wiederholtem Danke die Bitte um

freundliche Erhaltung ihres geneigten Wohlwollens für die Biblio-
 thek ausgesprochen.

Was die Benutzung der Bibliothek betrifft, so hat sich die an
 die Ausgabe des neuen Katalogs geknüpfte Erwartung einer regeren
 Beteiligung voll erfüllt. Die Ausleihungen haben eine Höhe
 erreicht wie nie zuvor. Es wurden ausgeliehen 349 Nummern in
 111 einzelnen Posten. Auch die Benutzung im Bibliothekslokale
 selbst hat sich gegen frühere Jahre wieder gehoben; sowohl In- als
 Ausländer haben zu verschiedenen Malen von Zeitschriften oder von
 Teilen der Sammlungen mehr oder weniger eingehend Einsicht
 genommen, erfreulicherweise in manchen Fällen zugleich Veran-
 lassung zu Bereicherung der Bibliothek durch die betreffenden
 Herren oder zu Anknüpfung wertvoller Verbindungen.

Die Vollenbung der durch Mangel an Raum ungemein
 erschwerten Umstellung der ganzen Bibliothek nach der Anordnung
 des neuen Katalogs hatte ich schon vor längerer Zeit in Aussicht
 nehmen zu können geglaubt; leider ist dieselbe durch einen uner-
 warteten Zwischenfall verzögert worden, so daß ich nun erst nach
 einigen Wochen damit zu stande kommen werde. Doch habe ich
 es wenigstens möglich gemacht, den Verkehr mit der Bibliothek
 nicht unterbrechen zu müssen. Die mir nach Erledigung dieser sehr
 mühsamen und zeitraubenden, aber unerläßlichen Arbeit zunächst
 obliegende Aufgabe wird die Weiterführung der Verzeichnisse der
 Blattsammlungen sein, die einer förmlichen Katalogisierung voraus-
 zugehen hat.

Wenn ich nun zum Schlusse wiederholt die Bitte um ein
 recht reges und vielseitiges Interesse für die Bibliothek, dieses
 wertvolle Vermögensobjekt des Börsenvereins, anfüge, ein Interesse,
 welches neben den Herren Verlegern besonders auch die Herren
 Antiquare zu bethätigen Gelegenheit haben, so möge es gestattet sein,
 noch einige orientierende Worte über die Bibliothek und ihre Samm-
 lungen im allgemeinen beizufügen, obgleich hiervon schon im
 Vorworte zu dem neuen Kataloge ausführlicher die Rede ge-
 wesen ist.

Der Grundgedanke, welcher, selbständig aufgestellt von
 Herrn Dr. Albr. Kirchhoff und bisher streng festgehalten, den
 Rahmen der Bibliothek bildet, ist: eine Darstellung der Geschichte
 des Buches und der Manipulationen mit demselben als
 materiellem Objekt, mit den Abteilungen: 1) die Schrift,
 2) der Stoff, 3) die (materielle) Herstellung des Buches, 4) der
 Handel mit dem Buche, 5) die Rechtsverhältnisse des Buches und des
 Verkehrs mit demselben, 6) die Annalen (Verzeichnung) des Buches,
 7) der Schutz (die Bewahrung) desselben. Mit anderen Worten:
 der Katalog zerfällt in folgende Abteilungen: Einleitendes und
 Allgemeines; die materielle Herstellung des Buches (Schrift,
 Schreibstoff,ervielfältigungsverfahren, Ausstattung des Buchs,
 Bucheinband); Geschichte des Buchhandels und der Buchdrucker-
 kunst; der Vertrieb des Buches (Buchhandel); die Rechtsbeziehungen
 des Buchs und des Buchhandels; Bücherkenntnis und Bücherliebe;
 Bibliothekswissenschaft und, als Anhang, Handschriftliches. Alle
 diese Abteilungen zerfallen in eine große Anzahl kleinerer Unter-
 abteilungen, wie sie das Inhaltsverzeichnis des Katalogs speziell
 aufführt.

Streng parallel hiermit sind die Blatt- und die anderen
 Sammlungen des Börsenvereins angelegt und fortgeführt; sie sind
 bestimmt, teils eine Ergänzung der Büchersammlung durch Auf-
 nahme von Blattgedrucken ohne besonderen Titel, als Mandaten,
 Dokumenten und dergleichen mehr, zu bilden, teils so zu sagen den
 illustrativen Teil zu den verschiedenen Abteilungen der eigentlichen
 Bibliothek. Und gerade hierdurch, durch systematisches Sammeln
 und Einverleiben in ein größeres Ganze, gewinnen sonst unbe-
 achtete Kleinigkeiten oft einen unerwarteten Wert. Der durchaus